



Sie sind hier: [Startseite](#) [Im Fokus](#) [Kinder- und Jugendhilfetag](#)

[Kinder- und Jugendhilfetag](#) / [Kinder- und Jugendarbeit](#)

Amaro Drom e.V. auf dem 16. DJHT



Teilnehmer/-innen der Bundesjugendkonferenz 2016

Bild: © Amaro Drom e.V.

Amaro Drom e.V. ist eine Jugendselbstorganisation von Rom*nja und Nicht-Rom*nja, mit dem Ziel, jungen Menschen durch Empowerment, Mobilisierung und Selbstorganisation Raum zu schaffen, für politische und gesellschaftliche Beteiligung. Über ihre Arbeit und das Projekt "Dikhen Amen!" informiert sie auf dem 16. DJHT in Halle 3 an Stand B46.

Amaro Drom ("Unser Weg") versteht sich als basisdemokratische Struktur, welche jungen Menschen Möglichkeiten zur Vernetzung, des gemeinsamen Lernens und Erlebens bietet, um gemeinsam Verantwortung zu übernehmen für Achtung und gegenseitigen Respekt.

Als Bundesverband bietet Amaro Drom ein Netz des Austausches und der gegenseitigen

Unterstützung der Gliederungen und lokalen Initiativen, sowie der Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden, insbesondere mit der djo – Deutsche Jugend in Europa und den MJSO Bundesgruppen (Migrantenjugendselbstorganisationen).

Amaro Drom-Projekt "Dikhen Amen" und Theaterprojekt "Become Flüchtling"

Seit 2015 beschäftigt sich das bundesweite Projekt "Dikhen amen! Seht uns!" schwerpunktmäßig mit antirassistischer Bildungsarbeit und dem Empowerment junger Rom*nja und Sinti*zze.

Im Mittelpunkt des Projektes stehen die Erfahrungen und Lebensrealitäten junger Rom*nja und Sinti*zze. Basierend auf ihrem Erfahrungswissen werden Methoden für Jugendbildungsarbeit entwickelt und jugendliche Sinti*zze und Rom*nja zu Multiplikator*innen ausgebildet. Das Projekt adressiert außerdem eine breite Öffentlichkeit und stellt den rassistischen Stereotypen eigene Erzählungen über die diversen Lebensrealitäten junger Rom*nja und Sinti*zze entgegen.

Im März startet im Rahmen von "Dikhen Amen" das Theaterprojekt "Become Flüchtling", in dem junge Rom*nja und Sinti*zze das Thema Bleiberecht und Abschiebungen bearbeiten und auf die Bühne bringen.

Das Projekt "Dikhen amen Seht uns!" wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!". Der Fonds Soziokultur, die Heidehof-Stiftung, die Rosa-Luxemburg-Stiftung, die Amadeu Antonio Stiftung und das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW übernehmen für das Jahr 2017 die Kofinanzierung.

Geplante Aktionen auf dem 16. DJHT

Infostand auf der Fachmesse

Auf dem 16. DJHT möchte sich Amaro Drom mit anderen Akteur*innen der Jugendselbstorganisation vernetzen und das interessierte Fachpublikum über die Verbandsarbeit und das gesellschaftliche Engagement junger Rom*nja und Sinti*zze in Deutschland informieren. Der Infostand (**B46, Halle3**) wird von Terno Drom e.V., der Nordrhein-Westfälischen Untergliederung von Amaro Drom, unterstützt. Das Projekt "Dikhen Amen!" bringt die Erfahrungen und Expertise der bundesweiten Projektarbeit ein.

Vor Ort sein werden der Geschäftsführer von Amaro Drom, Merdjan Jakupov und der Co-Vorstandsvorsitzende von Terno Drom, Merfin Demir sowie zwei Mitarbeiter*innen von "Dikhen Amen" und zwei Jugendliche aus NRW.

Neben Infomaterial des Bundesverbandes und der Gliederungen werden am Amaro

Drom-Infostand Bilder und Videos von Veranstaltungen und der Film des BMFSFJ über das Projekt "Dikhen Amen" präsentiert.

Beteiligung im Fachkongress

Am **29.3.2017** wird Merfin Demir für Amaro Drom an der Podiumsdiskussion "*Anerkennung auf allen Ebenen? Einbindung der Migrantenjugendselbstorganisationen (MJSO) in die Strukturen der Jugendhilfe*" teilnehmen, die von der djo – Deutsche Jugend in Europa organisiert wird. Das Fachforum findet vom **14.00 bis 16.00 Uhr in Raum 7b, 1.OG** statt.

[Internetseite von Amaro Drom](#)

Quelle: Amaro Drom e.V.

Schlagworte: [Sinti und Roma](#) | [Jugendverbandsarbeit](#) | [Migrantenorganisation](#) |
[Migrant/-in](#) | [Beteiligung](#) | [Flüchtling](#) | [Kinder- und Jugendpolitik](#) |
[Kinder- und Jugendhilfetag](#)

17. März 2017 | Redaktion: [Nadine Heßdörfer](#)

Gefördert von:



Arbeitsgemeinschaft
der Obersten Landesjugend-
und Familienbehörden



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend